

Impuls 1: Kassensturz



Material

- alle gebräuchlichen Münzen, 10er-Note

Ablaufskizze

- 1 Die Kinder sitzen um einen Tisch oder um ein Pult und haben die gebräuchlichen Münzen vor sich. Sie beschreiben alle möglichen Unterscheidungsmerkmale.
- 2 Ein etwas unauffälliger Unterschied ist der Klang der Münzen. Die Lehrperson lässt eine Münze auf den Tisch fallen. Mit geschlossenen Augen sollen die Kinder herausfinden, welche Münze es ist. Ihre Vermutungen sollen sie begründen und den Klang mit dem anderer Münzen vergleichen.
- 3 Bald lässt sich mit geschlossenen Augen rechnen: Ein Zweifrankstück fällt klirrend auf den Pultdeckel, danach ein Fünffrankstück. Das grössere Geldstück tönt etwas tiefer und dunkler als das erste. Wie viel Geld war das total? Auch der Klang der kleineren Münzen lässt sich differenzieren. Es lassen sich kleine Geschichten erfinden und spielen, die sich um die Addition, Subtraktion und den Wechsel von Geld drehen.
- 4 Das Geräusch der auf die Tischkante geschlagenen 10er-Note ermöglicht das Rechnen im 20er-Raum und darüber hinaus. (Die verschiedenen Noten lassen sich im Klang nicht unterscheiden!)

Varianten

- Die Münzen anderer Währungen klanglich zu unterscheiden versuchen und damit rechnen.

Weiterführende Möglichkeiten

- Auf welcher Unterlage lassen sich die Unterschiede einfach feststellen, wo ist es schwierig? Wer kann die Münzen noch auseinanderhalten und die Rechnung machen, wenn die Münzen auf einen Teppich fallen?
- Beim Bezahlen mit Kreditkarte oder beim Telefonieren mit Taxcard fällt der sinnliche Zugang zur Münze weg. Die Taxkarte ist jedoch mit einem bestimmten Betrag geladen. Abzüge von der Taxcard beim Telefonieren können akustisch dargestellt werden, indem für Zehner, Einer usw. unterschiedliche akustische Signale vereinbart werden. «Oxxxx» bedeutet dann beispielsweise einen Bezug von Fr. 1.40. Dann kann man ausrechnen, wie viel Geld noch auf der Taxcard zu Fr. 10.- ist. Auch da lassen sich viele Geschichten erfinden.

Hintergrund und Informationen

Auffallend ist, wie mucksmäuschenstill die Kinder am Boden knien, während sie ihre Augen geschlossen halten. Es herrscht höchste Konzentration, wenn die Geldstücke auf den Pultdeckel fallen und dabei ein Geräusch zu hören ist. Die Kinder lernen hier auf spielerische Weise zu rechnen und sich im erweiterten Zahlenraum zu bewegen. Gleichzeitig lernen sie auch, still und konzentriert zu sein. Diese Fähigkeit ist nicht nur im Rechnen nützlich. Wenn es z.B. im Klassengespräch an Aufmerksamkeit fehlt, kann die Lehrperson den Kindern die Situation beim Geldhören in Erinnerung rufen.



1:B7
2:B7

